

ARNULF KRAUSE
KÖNIG ARTHUR –
DIE BERÜHMTESTE
KELTISCHE SAGE



Arnulf Krause

König Arthur – die berühmteste keltische Sage

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Über das Buch

Die Geschichten um König Arthur und seine Ritter der Tafelrunde entspringen dem Reichtum der keltischen Fantasie und bilden einen bedeutenden Beitrag zur Weltliteratur. Die romanisierten und christianisierten Kelten flohen im 6. Jahrhundert vor den Angelsachsen nach Wales, als nach der Auflösung der römischen Provinz britannische Fürsten Hilfe von den Angelsachsen ersuchten. Diese nutzten das Gebot der Stunde, wanderten massenhaft ein und läuteten das sogenannte dunkle Zeitalter ein. Der Historiker und Kenner nordeuropäischer Dichtung Arnulf Krause befasst sich mit der fantastischen Welt walisischer Dichtung und Sagen, in der König Arthur als Lichtgestalt und Hoffnungsstifter im Kampf gegen die Angelsachsen erscheint. In den altertümlichsten Dichtungen kämpft König Arthur gegen Riesen, Hexen und Werwölfe, ab dem 11. Jahrhundert wird der Sagenstoff systematisch gesammelt und höfischen Konventionen angepasst. Arthurs weiser Ratgeber Merlin entlarvt sich als die Personifikation eines keltischen Druiden schlechthin, mit dem Motive des Wahnsinns, der Magie und des Sehens eng verbunden sind. Dem heiligen Gral, Sinnbild des Heils, der Erlösung und des Glücks lassen sich keltische wie christliche Ursprünge zuordnen. Auch die vielfachen anderen mysteriösen Gegenstände, von denen Arthurs Welt umgeben ist, sind unverkennbar keltisch geprägt.

Dieses E-Book ist Teil der digitalen Reihe »Campus Kaleidoskop«. Erfahren Sie mehr auf www.campus.de/kaleidoskop

Über den Autor



Arnulf Krause ist promovierter Germanist und Skandinavist, erfolgreicher Sachbuchautor und Experte für germanische Heldensagen und die Dichtung der Edda. Er lehrt als Honorarprofessor am Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn.